

Kursinformationen

Daten zur Weiterbildung

- Dauer: 9,5 Wochen bzw. 160 Unterrichtseinheiten und 80 Stunden Praktikum in Teilzeit (Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten)
- Montag – Freitag: 8:00 – 12:15
- Gruppengröße: maximal 12 Teilnehmende
- Beginn/Ende: siehe www.bfw.de/leer
- Urlaubszeiträume sind vorgegeben

Abschluss

- Zertifikat als Betreuungskraft gem. §53b SGB XI
- Bescheinigung „Grundlagen Palliativ“
- Erste-Hilfe-Bescheinigung

Zugangsvoraussetzungen

- Orientierungspraktikum von mind. 1 Tag (8 Std.)
- Bescheinigung des Orientierungspraktikums

Zielgruppe

Interessierte, die eine neue berufliche Perspektive im sozial-pflegerischen Bereich anstreben und Beschäftigte in Pflegebetrieben, die ihren Arbeitsplatz durch eine Qualifizierung sichern bzw. in einen anderen Bereich wechseln möchten.

Förderung

Die Förderung mit einem Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung oder BFD) ist möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

AGB und Datenschutz

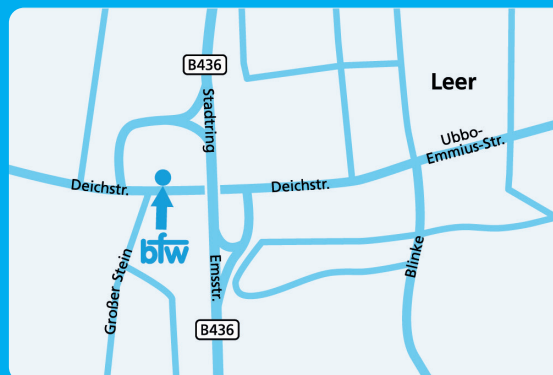
Unsere AGB finden Sie unter www.bfw.de/agb

Sind Sie interessiert? Wir sind jederzeit gerne für Sie da! Weitere Informationen über das bfw und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf www.bfw.de.

Ihr Weg zu uns

Sie verlassen die Autobahn A 31 Abfahrt Leer West und biegen nach links in die Deichstraße ein.

Nach etwa 4 km befindet sich das bfw Leer auf der linken Seite.



bfw – Unternehmen für Bildung.

Deichstraße 24
26789 Leer
Telefon 0491 92542-10
Fax 0491 9254222
leer@bfw.de
www.bfw.de/leer



Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 07:00 – 15:45 Uhr
Freitag: 07:00 – 12:45 Uhr

Weiterbildung



Betreuungskraft

nach §53b SGB XI



Unternehmen für Bildung.

Inhalte

Die Teilnehmenden werden für die gerontopsychiatrische Betreuung von Patient:innen und Bewohner:innen qualifiziert. Der Schwerpunkt in der betreuenden Arbeit liegt in der Gestaltung des Alltags mit einer Gruppe von Menschen mit dementiellen Erkrankungen.

Als **Betreuungskraft nach §53b SGB XI** sind Sie in der Lage, hilfe- und pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag zu versorgen und zu betreuen. Sie können sowohl in stationären Pflegeeinrichtungen arbeiten als auch bei einer Vielzahl an ambulanten Pflegediensten von privaten Unternehmen und gemeinnützigen Trägern.

Die gemeinsame Tagesgestaltung orientiert sich an den Wünschen, Bedürfnissen und Ressourcen des Menschen. Die Betreuung und Pflege von Menschen mit einer Demenzerkrankung erfordern viel Geduld, fachliches Handeln und Kenntnisse über die Krankheiten. Mitarbeiter:innen erleben sich häufig als unsicher im Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen. Im Verlauf der Krankheit können viele Fragen auftauchen: Was ist eigentlich eine Demenzerkrankung? Welche Freizeitangebote sind machbar? Wie finde ich einen guten Umgang mit demenziell Erkrankten?

Dabei werden rechtliche Hintergründe beleuchtet und die Teilnehmer*innen lernen Leistungen und den Gesundheitsverlauf der Kunden und Kundinnen bzw. der Bewohner*innen nach den Erfordernissen zu dokumentieren.

Im Rahmen der Beschäftigung leisten die Teilnehmer:innen zusätzliche Arbeiten im Bereich der Langzeitpflege und werden in Sozialstationen, Pflegeinitiativen und Pflegeheimen eingesetzt, wo sie von erfahrenen Pflegefach- und -hilfskräften oder Beschäftigungstherapeuten und -therapeutinnen begleitet werden.

Inhalte

- Kommunikationsmodelle und -techniken
- Erkrankungen wie z. B. Demenz, psychische Erkrankungen, Diabetes und Erkrankungen des Bewegungsapparats
- Pflegekunde (Nahrungsaufnahme, Inkontinenz, Schmerzen, Dokumentation, Hygiene)
- Verhalten im Notfall und kritischen Situationen, Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Vertiefung der Kommunikationstechniken, Validation (unbedingte Wertschätzung)
- Rechtskunde (Haftungs- und Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Datenschutz, Charta der Rechte)
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre (Diäten, Unverträglichkeiten, Haushaltshygiene und hygienisches Arbeiten, Desinfektion)
- Beschäftigungsmöglichkeiten (10-Minuten-Aktivierung, Beschäftigungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung verschiedener Erkrankungen)
- Bewegung (Wahrnehmung, Aktivitas und Sport mit beeinträchtigten Menschen)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Kommunikation bzw. Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im multidisziplinären Team)

Praktikum

Das Praktikum findet in zugelassenen stationären, teilstationären oder ambulanten Einrichtungen statt. Dort arbeiten Sie unter der Anleitung und Begleitung einer Betreuungskraft.

Über uns

Seit 1953 qualifizieren wir Menschen für die Zukunft, helfen bei der Vermittlung von Arbeitsplätzen und bieten ihnen neue Möglichkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben.

Wir sehen unsere Verantwortung darin, zukunftsfähige Berufe anzubieten. Ob erneuerbare Energien, modernste Luftfahrttechnik oder Grenzen überschreitende Logistik – unser Bildungsangebot verbindet bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen.



Mit unseren mehr als 100 Kooperationspartnern bietet die bfw – Unternehmensgruppe, Arbeitssuchenden und Beschäftigten mit dem Wunsch nach neuen Perspektiven, geeignete regionale Arbeitsangebote. Pro Jahr verbessern wir für 46.000 Teilnehmende die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Neben unserem Umschulungs-, Fort- und Weiterbildungsangebot bieten wir auch Unternehmens-